

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **1-5 (1947-1949)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

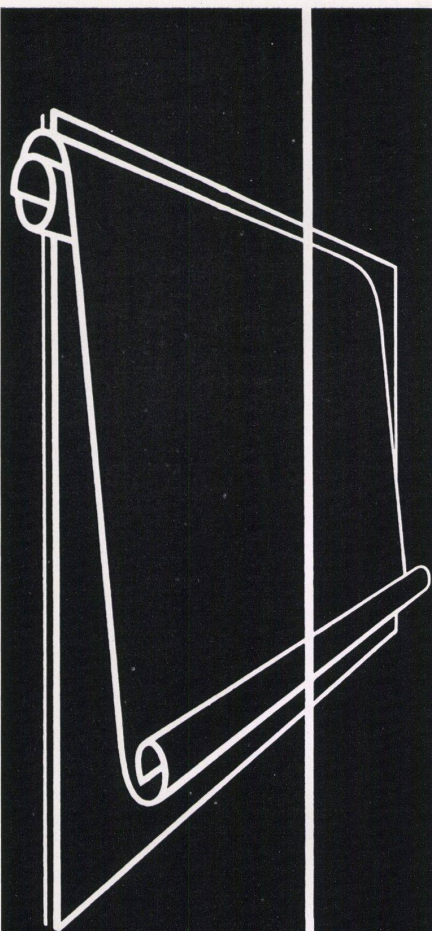
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Auf dem Werkplatz,
am Zeichentisch -
oder in unseren
Ateliers - , die Arbeit
muss „im Blei“ sein.



**CLICHÉANSTALT
WALTER NIEVERGELT
ZÜRICH / ZENTRALSTR. 12
TELEPHON 33 96 33**

Wirtschaftliche Hauswasserversorgung durch Pumpenanlagen

Beim Bau eines Hauses steht oft die Frage der Wasserversorgung im Vordergrund, da es nicht überall selbstverständlich ist, daß das Haus an eine bestehende Druckwasserleitung angeschlossen werden kann.

In allen diesen Fällen ist es vorteilhaft, eine vollautomatische Pumpenanlage vorzusehen. Wie arbeitet ein solches selbsttätiges Pumpwerk?

Der Installateur stellt das Pumpwerk im Hauskeller oder an einem andern frostfreien Platz auf. Die Pumpe wird durch einen Elektromotor angetrieben, der entweder am Kraftstrom oder an der Lichtleitung angeschlossen werden kann. Die Pumpe saugt das Wasser aus dem Brunnen und drückt es in den Druckkessel. Im Kessel entsteht ein Druck von 4-6 atü, welcher ausreicht, um das Wasser zu allen Zapfstellen im Haus, im Garten, in der Waschküche und wenn erwünscht, 3 bis 4 Stockwerke hoch zu drücken. Das Ein- und Ausschalten der Pumpe erfolgt selbsttätig durch einen Druckschalter.

Ein Hauswasserwerk erfährt in der Regel keine Wartung. Trotzdem soll es aber ein Menschenalter lang seinen Dienst ohne Störung versehen. Dazu gehört, daß alle Bestandteile dauernd einwandfrei arbeiten, was bei den heutigen Pumpwerken als selbstverständlich gilt.

Die Stromkosten betragen ungefähr 6 bis 8 Rappen pro 1000 Liter Wasser; dies ist eine geringe Ausgabe, um laufendes Wasser zu haben. Welches ist der Preis für eine solche Pumpenanlage mit allem Zubehör? Es zeigt sich, daß eine komplette vollautomatische Anlage nicht teuer zu stehen kommt. Im Folgenden sind einige Preise angeführt:

Druckkesselinhalt	Liter pro Stunde	Preis
100 Liter	1000	Fr. 790.—
200 Liter	1250	Fr. 920.—
400 Liter	2500	Fr. 1160.—
750 Liter	2500	Fr. 1400.—
1000 Liter	3750	Fr. 1700.—

Diese wird mit Vorteil angeschafft, wenn der Leitungsdruck der Wasserversorgung zu niedrig ist; sie dient in diesem Falle zur Druckerhöhung. Die Auswahl der Pumpentypen ist sehr groß, so daß jedes vorkommende Problem gelöst werden kann. Es ist z. B. ohne weiteres möglich, Wasser aus Brunnen bis zu 165 m Tiefe zu fördern.

Es ist jedoch nötig, ein Wasserversorgungsproblem einem Fachmann anzuvertrauen, damit man für eine einwandfreie und richtig funktionierende Anlage die Gewähr hat.

Die Lieferfirma Edmund Gysi, Hangweg 29, Bern-Liebefeld stellt sich Ihnen jederzeit für eine Beratung zur Verfügung.

Waschen können Sie jeden Tag, aber wie Trocknen?

Das Trocknungsproblem ist durch den großzügigen Wohnungsbau der letzten Jahre besonders aktuell geworden.

Während man beim Bau des gepflegten Einfamilienhauses den sanitären Einrichtungen größte Sorgfalt widmet, wird auch die Waschküche praktisch, d. h. weitgehend automatisch eingerichtet. Hierzu gehört auch die elektrische Wäschetrocknung mit dem Avro-Drying Wäschetrockner. Sehr schön und praktisch sind Einbau-Modelle, welche, in der Waschküche mit nasser Wäsche gefüllt, im Lingerie oder Glätterraum entleert werden.

Bei Wohngenossenschaften wird die Waschküche zentralisiert und mit einer eingebauten Avro-Dry-Tumbler Anlage versehen, welche die Trocknung sämtlicher Wäsche am gleichen Waschtage ermöglicht. Die Einsparung an Waschküchen und Trockenräumen beträgt 75 %.

Die Trocknung erfolgt, wie im Freien, mit viel Luft, wodurch die Wäsche luftig und angenehm im Geruch wird. Die Betriebskosten sind minim. Alle Apparate sind eigene Konstruktionen und bestes Schweizerfabrikat.

Die Firma Albert von Rotz, Ingenieur, Basel, Tumbler-Bau, zeigt ihre Apparate am Comptoir Lausanne, Halle 4, Stand 497. Vorführung an der Olma St. Gallen, Halle 2, Stand 227.

*Modernisieren
Ihre
Beleuchtung*

es lohnt sich

Wir liefern
die einheimischen
Lichtquellen



Glühlampen

Fluoreszenzlampen



die richtigen Leuchten



für die verschiedenen
Anwendungszwecke

Wenden Sie sich darum an uns, wenn Sie einen Neu- oder Umbau erstellen und senden Sie die Pläne ein; unser lichttechnisches Büro arbeitet unverbindlich Beleuchtungsprojekt mit Kostenvorschlag aus.

Verlangen Sie auf alle Fälle unseren Katalog über Lampen und Leuchten.

Osram AG. Zürich
Limmatquai 3
Tel. (051) 32 72 80

OSRAM